1. Einfachauswahl
Welche Aussage zur leichten Intelligenzminderung (nach ICD-10) trifft zu?
A) Intelligenzquotient (IQ) 80-99
B) Intelligenzquotient (IQ) 50-69
C) Intelligenzquotient (IQ) 25-39
D) Beim Erwachsenen mentales Alter von etwa 3 Jahren
E) Fehlender Spracherwerb

2. Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Merkmale treffen am ehesten auf eine anankastische (zwanghafte) Persönlichkeitsstörung zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
A) Übermäßiger Zweifel und Vorsicht
B) Rigidität und Eigensinn
C) Ausgeprägte Sorge, in sozialen Situationen kritisiert oder abgelehnt zu werden
D) Eingeschränkte Fähigkeit, Alltagsentscheidungen treffen zu können ohne ein hohes Maß an Ratschlägen und Bestätigungen von anderen
E) Übermäßi8ge Vorliebe für einzelgängerische Beschäftigungen

3. Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Mit welchen Symptomen ist nach abruptem Absetzen der Benzodiazepinmedikation bei langjährigen Benzodiazepinabhängigkeit zu rechnen?
1. Hypersomnie
2. Wahrnehmungsstörungen
3. Krampfanfälle
4. Tremor
5 Dysphorie
A) nur 1 und 5 sind richtig
B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
E) alle sind richtig

4. Mehrfachauswahl
Welche der folgenden psychischen Störungen können am ehesten Folgen einer langjährigen Alkoholkrankheit sein?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
A) Hebephrenie
B) Amnestisches Syndrom
C) Autismus
D) Anorexia nervosa
E) Akustische Halluzinose

5. Aussagenkombination
Bei welchen der folgenden Symptome führt nach (ICD-10), wenn das Zeitkriterium erfüllt ist und keine Anschlusskriterien (affektive Störung oder organische Hirnerkrankung) vorliegen, das alleinige Auftreten des Symptoms zu der Diagnose Schizophrenie?
1. Gedankenlautwerden
2. Sozialer Rückzug
3. Gedankenentzug
4. Gedankenausbreitung
5. Zerfahrenheit

A) nur1, 2 und 3 sind richtig
B) nur1, 3 und 4 sind richtig
C) nur1, 4 und 5 sind richtig
D) nur2, 3 und 4 sind richtig
E) nur3, 4 und 5 sind richtig

6. Einfachauswahl
Welche Aussage trifft für depressive Episoden im hohen Lebensalter zu?
A) Schwere Depressionen sind im hohen Lebensalter selten
B) Es handelt sich um eine normale Alterserscheinung
C) Es wird häufig zu Unrecht eine Demenz angenommen
D) Eine analytische Psychotherapie ist meist ausreichend
E) Körperliche Symptome treten nicht auf

Heilpraktikerschule Alexandra Lichtenauer ... einfach persönlicher

7. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu neurotischen Störungen und Belastungsstörungen treffen zu?

1. Bei einer spezifischen Phobie erkennt der Patient, dass seine Angst übertrieben oder unvernünftig ist
2. Soziale Phobie und depressive Störungen kommen oft gemeinsam vor
3. Bei einer generalisierten Angststörung ist unter anderem die „Sorgenkonfrontation in sensu“ eine effektive Behandlungsart
4. Vegetative Überregtheit ist ein Merkmal einer posttraumatischen Belastungsstörung
5. Bei der Behandlung der Agrophobie ist die „Reizkonfrontation in vivo“ eine wirksame Intervention

nur 1 und 5 sind richtig
nur 2 und 3 sind richtig
nur 1, 4 und 5 sind richtig
nur 1, 2 4 und 5 sind richtig
alle sind richtig

8. Mehrfachauswahl

Welche typischen Symptome kommen bei dissoziativen Störungen (nach ICD-10) vor?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

A) Trance und Besessenheitszustände
B) Störung des Körperschemas
C) Lichtstarre Pupillen
D) Stupor
E) Ideenflucht

9. Mehrfachauswahl

Eine 45-jährige Patientin berichtet Ihnen über ihre 18-jährige Tochter, bei der sie eine Magersucht vermutet.
Welche der folgenden Angaben stützen den Verdacht auf eine Anorexia nervosa?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

A) Körpergewicht von 52 kg bei einer Größe von 160 cm
B) Ablehnung von Rohkost
C) Meidung von körperlichen Aktivitäten
D) Regelmäßige Verwendung von Abführmitteln
E) Amenorrhö

10. Einfachauswahl

Welche Aussage zur Demenz trifft zu?

A) Die klinische Unterscheidung der Demenzursachen ist am besten im Endstadium der Erkrankung möglich
B) Bei frühem Beginn (vor dem 65. Lebensjahr) weist der Verlauf der Alzheimer-Erkrankung in der Regel eine raschere Verschlechterung auf als bei späterem Beginn
C) Zwei Wochen anhaltende Gedächtnisstörungen sind für die Diagnose der Demenz nahezu beweisend
D) Sprachstörungen gehören nicht zum Bild der Demenz
E) Bewusstseinseintrübung ist ein typtische Frühsymptom

11. Mehrfachauswahl

In welche der folgenden Typen teilt man die emotional instabile Persönlichkeitsstörung entsprechend der internationalen Klassifikation psychischer Störungen (ICD-10) ein? Wählen Sie **zwei** Antworten!

A) Dissozialer Typ
B) Impulsiver Typ
C) Boderline-Typ
D) Histrionischer Typ
E) Antisozialer Typ

12. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu formaler Denkstörung trifft (treffen) zu?

1. Bei den formalen Denkstörungen ist das inhaltliche Ergebnis des Denkprozesses verzerrt oder verändert (z. B. glaubt jemand, dass Wetter beeinflussen zu können)
2. Formale Denkstörungen sind nicht krankheitsspezifisch
3. Neologismen sind Wortneubildungen, die z. B. bei Schizophrenie vorkommen
4. Gedankenabreißen kann auf eine Schizophrenie hinweisen
5. Bei Perseveration wird das Denken mühsam, wie blockiert erlebt

A) nur 4 ist richtig
B) nur 1 und 5 sind richtig
C) nur 2 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig

Heilpraktikerschule Alexandra Lichtenauer ...einfach persönlicher

13. Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Untersuchungen sind bei Verdacht auf eine Lese- und Rechtschreibstörung primär angezeigt?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
A) EEG (Elektronenzephalaographie
B) MRT (Kernspintomographie) des Gehirns
C) Genetische Untersuchung
D) Intelligenztest
E) Hörtest

14. Aussagenkombination
Welche der Aussagen über die antidepressive Medikation treffen zu?
1. Alle trizyklischen Antidepressiva sind psychomotorisch aktivierend
2. Bei SSRI (selektiven Serotoninwiederaufnahme-Hemmern) können unter anderem folgende Nebenwirkungen auftreten: Übelkeit, Erbrechen und innere Unruhe
3. Johanniskraut hat als pflanzliches Mittel keinen Einfluss auf die Wirkung anderer Medikamente
4. Zu Beginn einer depressiven Medikation stehen häufig Nebenwirkungen im Vordergrund
5. Antidepressiva können auch bei Angst- und Zwangsstörungen indiziert sein

A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
E) alle sind richtig

15. Einfachauswahl
Ein 50-jähriger Mann wird von Angehörigen zu Ihnen gebracht. Er ist erregt, unruhig, angespannt, schwitzt und zittert. Er zeigt sich nicht orientiert. Sie vermuten halluzinatorisches Erleben.
Auf welche Erkrankung weist dies hin?
A) Hebephrene Schizophrenie
B) Entzugssyndrom
C) Manie
D) Agitierte Depression
E) Dyskinesien bei Neurolektiaeinnahme

16. Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zu Persönlichkeitsstörungen treffen zu?
1. Eine Persönlichkeitsstörung wird im Erwachsenenalter erworben
2. Bei einer Persönlichkeitsstörung besteht eine deutliche Abweichung u. a. im Wahrnehmen und Denken im Vergleich zur Mehrheit der Bevölkerung
3. Persönlichkeitsstörungen entstehen in der Regel bei einer Erkrankung oder Verletzung des Gehirns
4. Oft ist eine Persönlichkeitsstörung mit einer gestörten sozialen Leistungsfähigkeit verbunden
5. Persönlichkeitsstörungen können mit anderen psychischen Störungen einhergehen

A) nur 1, 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

17. Einfachauswahl
Ein neuer Patient sucht Sie wegen psychischer Probleme auf. Sie erfahren im Rahmen der Anamnese, dass sein Arzt ihm ein amphetaminhaltiges Medikament verordnet hat.
Für welche Erkrankung spricht diese Behandlung am ehesten?
A) Polytoxikomanie
B) Depression
C) Schizophrenie
D) Aufmerksamkeitsdefizit- /Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
E) Angststörung

18. Mehrfachauswahl
Bei welchen der folgenden Erkrankungen werden akustische Halluzinationen gehäuft beobachtet?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
A) Paranoide Schizophrenie
B) Borderline-Persönlichkeitsstörung
C) Alkoholhalluzinose
D) Paranoide Persönlichkeitsstörung
E) Angststörungen

Heilpraktikerschule Alexandra Lichtenauer ... einfach persönlicher

19. Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Merkmale sprechen für eine hebephrene Schizophrenie?
Wählen Sie **zwei** Antworten!
A) Affektive Veränderungen stehen im Vordergrund der Symptomatik
B) Wahnvorstellungen und Halluzinationen als führende Symptome
C) Psychomotorische Störungen bestimmen das Krankheitsbild
D) Erkrankungen zwischen 15. und 25. Lebensjahr
E) Haltungsstereotypien als hervortretendes Krankheitsmerkmal

20. Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen zur verhaltenstherapeutischen Technik der Reizkonfrontation trifft (treffen) zu?
1. Patienten mit einem Waschzwang dürfen sich spätestens 1-2 Stunden nach Beginn der Reizkonfrontation wieder die Hände waschen
2. Wenn die Patienten während der Reizkonfrontation Angst verspüren, sollen sie sich zur Angstbewältigung ablenken und an etwas Schönes denken
3. Die Patienten können mit dieser Technik die Erfahrung machen, dass die vorgestellte Katastrophe nicht eintreten wird
4. Bei der Reizkonfrontation ist eine gedankliche Exposition (in sensu) nicht möglich
5. Bei Herzinfarkt gefährdeten Patienten sollte die Reizkonfrontation als Flooding (Reizüberflutung) erfolgen

A) nur 3 ist richtig
B) nur 2 und 5 sind richtig
C) nur 3 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) alle sind richtig

21. Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen treffen zu?
Zu den Diagnosekriterien einer Demenz (nach ICD- 10) gehören:
1. Abnahme des Gedächtnisses
2. Beeinträchtigung des Denkvermögens (z.B. Urteilsfähigkeit)
3. Verminderung der Affektkontrolle
4. Abbau höherer kortikaler Funktionen (Aphasie, Apraxie)
5. Bestehen der Symptome seit 6 Wochen

A) nur 1 und 4 sind richtig
B) nur 3 und 4 sind richtig
C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) alle sind richtig

22. Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen passen zur Manie? Wählen Sie **zwei** Antworten!
A) Der Betroffene überschätzt sich selbst
B) Es bestehen hypochondrische Züge
C) Es kommt zu Assoziationslockerungen
D) Es besteht ein erhöhtes Schlafbedürfnis
E) Es kommt zu einer Steigerung der kognitiven Leistungsfähigkeit

23. Aussagenkombination
Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Wer darf nach dem Unterbringungsrecht die Unterbringung eines psychisch Kranken anordnen?
1. Der behandelnde Arzt
2. Der Betriebsarzt
3. Ein Facharzt für Psychiatrie
4. Das Gericht
5. Nahe Angehörige

A) nur 4 ist richtig
B) nur 1 und 3 sind richtig
C) nur 3 und 4 sind richtig
D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
E) alle sind richtig

24. Mehrfachauswahl
Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!
Eine katatone Symptomatik tritt am ehesten auf bei
A) Schizophrenie
B) schwerer Depression
C) Manie
D) Persönlichkeitsstörung
E) Alzheimer Demenz

Heilpraktikerschule Alexandra Lichtenauer ... einfach persönlicher

25. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Angststörungen treffen zu?

1. Agoraphobie kommt häufig kombiniert mit einer Panikstörung vor
2. Die Symptome der sozialen Phobie können sich bis zu Panikattacken steigern
3. Das wesentliche Kennzeichen der Panikstörung sind wiederkehrende schwere Angstattacken, die sich auf eine spezifische Situation oder besondere Umstände beschränken
4. Die wesentlichen Symptome der generalisierten Angststörung sind variabel. Beschwerden wir ständige Nervosität, Zittern, Schwitzen oder Oberbauchbeschwerden gehören zu diesem Bild
5. Bei der Agrophobie handelt es sich um eine Gruppe von Phobien, mit Befürchtungen, das Haus zu verlassen, Geschäfte zu betreten, in Menschenmengen und auf öffentlichen Plätzen zu sein

A) nur 1 und 5 sind richtig
B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
E) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

26. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur Bulimia nervosa treffen zu?

1. Als Folge der Erkrankung treten Zahnschäden auf
2. Normal- und Übergewicht schließen Bulimie aus
3. Bulimisch-Kranke essen sehr gern mit anderen zusammen
4. Eine Komplikation der Bulimie ist die Elektrolytstörung
5. Missbrauch von Abführmitteln kann auftreten

A) nur 1 und 3 sind richtig
B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
E) alle sind richtig

27. Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Suizid/Suizidversuch treffen zu?

1. Bei psychisch-kranken Patienten, die einen Suizidversuch ankündigen, ist das Suizidrisiko gering
2. Suizid zählt bei jungen Erwachsenen zu den häufigsten Todesursachen
3. Durch den gesteigerten Antrieb zu Beginn einer antidepressiven Therapie wird das Suizidrisiko stark vermindert
4. Bei schizophrenen Psychosen besteht ein erhöhtes Suizidrisiko
5. Nach Suizidversuchen ist das Wiederholungsrisiko sehr gering

A) nur 2 und 4 sind richtig
B) nur 1, 3 und 5 sind richtig
C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) alle sind richtig

28. Mehrfachauswahl

Bei welchen der genannten Erkrankungen ist mit einem organischen Psychosyndrom bis hin zur Demenz zu rechnen?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

A) Commotio cerebri
B) Alkoholabhängigkeit
C) Rezidivierende Stirnhöhleneiterung
D) Grauer Star
E) HIV-Erkrankung ohne Behandlung

Heilpraktikerschule Alexandra Lichtenauer ... einfach persönlicher